

Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Blankenhof

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.03.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: Gemeindehaus Chemnitz, Schloßstraße 1, 17039 Blankenhof

Abwesende

Vorsitz

Herr Klaus Hinz	Bürgermeister/in	anwesend
Herr Raimund Röhrig	1. stellv. Bürgermeister/in	anwesend
Frau Donata von Klinggräff	2. stellv. Bürgermeister/in	anwesend

Mitglieder

Herr Jürgen Benzien	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Robert Engel	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Jörg Hoffmann	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Thies Kappenberg	Gemeindevertreter/in	anwesend
Herr Hans-Christian Kreuzfeldt	Gemeindevertreter/in	entschuldigt
Herr Manfred Völz	Gemeindevertreter/in	anwesend

Weitere Anwesende

Herr Ulf-Peter Tannert	Ausschussvorsitzende/r	entschuldigt
Herr Peter von Känel	Ausschussmitglied	anwesend

Herr Matthias Müller		anwesend
----------------------	--	----------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2016

5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Informationen des Finanz- und Bauausschusses
8. Informationen des Kultur- und Sozialausschusses
9. Beschluss zur Haushaltssatzung 2016
VO-40-ZDFi-2016-144

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Hinz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, Ausschussmitglieder und Gäste. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 8 von 9 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Änderung zum Beschluss VO-40-BO-2015-142 wird als TOP11 in die Tagesordnung mit aufgenommen.
Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Der Änderungsantrag zur Tagesordnung wird mit folgendem Ergebnis bestätigt: **einstimmig**

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.01.2016

Die Niederschrift der Gemeindevertreterversammlung vom 21.01.2016 lag den Gemeindevertretern vor.

Es werden folgende Anmerkungen getätigt:

-zu TOP4, Anstrich3: Das Angebot für die Trafostation von Herrn Hoffmann liegt noch nicht vor. Wenn dies vorliegt, sollen alle Angebote geprüft werden, und das günstigste Angebot soll den Zuschlag erhalten.

-zu TOP4, Anstrich4: Über das Amt wurde geprüft, dass Veranstaltungen über die Internetseite veröffentlicht werden können. Eine Stellungnahme vom Gewerbeamt wurde verlesen.

-zu TOP5, Punkt 2: Eine Bürgerin hat den Dienst angetreten für die Bufdi-Stelle. Sie steht der Gemeinde Blankenhof von Montag bis Mittwoch zur Verfügung. Sie kümmert sich zurzeit um die Betreuung der Flüchtlinge, hauptsächlich Arztbesuche. Die Stelle wird über das Amt bezahlt, somit ist diese auch im Amt einsetzbar.

-zu TOP5, Punkt 4, Anstrich 1: Im Amtsausschuss wurde über die Straßenreinigungssatzung gesprochen. Es gibt eine Bearbeitungssoftware. Geplant ist unter anderem die Kosten für den Winterdienst auf die Anlieger umzulegen. Anstrich 3: Sicherheitsexperten haben das Problem Arbeitsschutz analysiert. Es soll systematisiert werden, unter anderem mit Tätigkeitsbeschreibungen. Anstrich 4: Herr Benzin schlägt vor, eine von der LEG angefertigte Holzbank an einen hoch frequentierten Standort (ev. Am Radweg zum großen Stein) aufstellen zu lassen. Es soll geprüft werden, ob Geld zum Kauf vorhanden ist.

-zu TOP5, Punkt 8: Herr Kappenberg hat berichtet: Der Durchlass an der Bahnstrecke ist nicht funktionstüchtig. Im Bauamt soll geprüft werden, ob Baumaßnahmen von der Deutschen Bahn eingeleitet wurden. Wenn nicht, soll das Bauamt die Bahn dazu anmahnen.

-zu TOP6: Das Gespräch zwischen dem Verein „Dorf-Kirche“ und dem Kulturverein hat stattgefunden. Es war ein konstruktives Gespräch. Es wurde festgehalten, die jährliche Tombola aufzuteilen, jeweils zur Hälfte. In der Sitzung wurde festgelegt, die Tombola immer beim Erntefest auszurichten. Jeweils abwechselnd jährlich sollen die Vereine diese ausrichten. Dieses Jahr beginnt der Verein „Dorf-Kirche“.

Die Niederschrift vom 21.01.2016 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

einstimmig

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte.

1. Alle Gemeindevertreter haben den aktuellen Terminplan für die Sitzungen in 2016 erhalten.
2. Herr Hinz informiert über die Fortschreibung der amtliche Bevölkerungszahl der Gemeinde Blankenhof zum Zeitpunkt 06/2015. Insgesamt waren 720 Einwohner gemeldet.
3. Herr Hinz informiert über folgende Grundstücksverkäufe: -das alte Wasserwerk, - Forstland im Bereich der Gemeinde und -das Schloss Chemnitz.
4. Am 05.02.2016 fand die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Chemnitz unter der Teilnahme des Kreiswehrführers statt. Ein neuer Amtwehrführer wird gewählt. Im Jahr 2015 gab es 7 Alarmierungen für die Feuerwehr, unter anderem zur Beseitigung von Bäumen und zur Brandbekämpfung. Es sind neue Jugendliche in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Diese benötigen noch Kleidung. Sie bekommen diese sofern der Haushalt bestätigt ist.
5. Herr Hinz informiert über den geplanten Neubau von Containerstellplätzen mit Fördermitteln in Blankenhof und Chemnitz. Voraussetzung dafür ist, dass die Container auf öffentlichem Gelände stehen müssen. Verschiedene Vorschläge als Standorte wurde beraten. Eine endgültige Lösung steht noch aus.
6. Herr Hinz informiert über die Bewilligung der ersten Bufdi-Stelle seit 01.03.2016 durch das Amt. Eine Bürgerin aus der Gemeinde übernimmt unter anderem die Betreuung der Asylbewerber.
Ab 01.05.2016 soll eine weitere Bufdi-Stelle besetzt werden zur Unterstützung der Gemeindearbeiter.
7. Das Bauamt wird gebeten, bei LEADER die Neubeantragung von Fördermitteln für die Fortführung des Radweges im Bereich Kleingartenanlage Chemnitz zum 30.06.2016 zu veranlassen.
8. Herr Hinz informiert über die Trinkwasser-, Gas-, und Breitbandversorgung der Ortslage Gevezin. Die Gemeinde ist mit der Planung einverstanden und hat keine weiteren Hinweise.
9. Herr Hinz informiert über den Beginn der Restarbeiten für die Gasversorgung Blankenhof.
10. Die Gemeindesprechstunde in KW 10 wird Herr Röhrig als Vertretung übernehmen.

zu 6 Anfragen der Gemeindevertreter

Es werden keine Anfragen durch die Gemeindevertreter gestellt.

zu 7 Informationen des Finanz- und Bauausschusses

Herr Hinz informiert über das Gespräch mit der Frisörin in Bezug auf die Sanierung des Gemeindezentrums. Geplant ist, langfristig Gewerbe dort zu betreiben. In der Bauplanung sei zu beachten, behindertengerechte Zugänge zu schaffen.

Herr Völz informiert über folgenden Sachverhalt.

Der Weg „Am Sportplatz“ ist sehr kaputt gefahren und muss hergerichtet werden. Das Amt soll prüfen, ob aus diesem Weg ein Privatweg werden kann. Weiterhin soll durch das Amt geprüft werden, ob das

eingeholte Angebot von Herrn Völz den Anforderungen für eine Straße und deren Nutzung entspricht. Es soll weiterhin geprüft werden, ob die Kosten auf die Anlieger als Straßenausbaubeiträge umgelegt werden können. Auch soll geprüft werden, ob die Ausgabe als Reparaturinvestition laufen kann.

zu 8 Informationen des Kultur- und Sozialausschusses

Herr von Känel teilt zwei Termine für Veranstaltungen mit. Am 12.03.2016 findet eine Frauentagsfeier statt. Am 01.10.2016 findet das Dorf-Erntefest statt.

zu 9 Beschluss zur Haushaltssatzung 2016

VO-40-ZDFi-2016-144

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde **Blankenhof** beschließt auf ihrer heutigen Sitzung, entsprechend § 45 ff der Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern in der Fassung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777 die Haushaltssatzung für das Jahr **2016** mit folgendem Ergebnis- und Finanzhaushalt:

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	922.100 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	963.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	- 40.900 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	- 40.900 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahme aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	- 40.900 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	882.900 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	868.500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	14.400 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	63.700 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	66.900 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 3.200 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	37.200 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	48.400 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 11.200 EUR

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf

0 EUR

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 88.200 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen(Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 380 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 380 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,5 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2014) betrug	2.778.064,66 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (2015) beträgt	2.670.964,66 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres (2016)	2.630.064,66 EUR

§ 8 Wertgrenzen

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO – Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 10.000,00 EUR übersteigt.

§ 9 Regelungen zur Deckungsfähigkeit

1. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO – Doppik erklärt.
2. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO – Doppik erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
3. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO – Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

5. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwandt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister/in

Frau Janine Müller
Schriftführer/in